Einfache Anfragen

2022-385

128 074.05 Liegenschaften; Freizeit- und Sportanlagen; Parkschwimmbad, Werdtstrasse 3 + 3a S,L+S

Parkschwimmbad; Trockenheit; Massnahmen und Sicherheit

Aydin Savas, SP: Eine Grossfamilie suchte in der Badi Lyss während der Sommerhitze den Schatten. Sie wurde beinahe von einem grossen Ast erschlagen. Anscheinend ist nichts passiert. Es war aber eine Frage von Zentimetern. Bis auf ein kleines Loch im Badtuch ist alles in Ordnung. Der Redner ist sich bewusst, dass es ein Ausnahmesommer war und dass die Gemeinde sicherlich auch Massnahmen getroffen hat. War sich die Gemeinde vorbeugend all dieser Risiken bewusst? Was sind die Lehren aus diesem Vorfall?

Häni Patrick, Gemeinderat, SVP: Jedes Jahr wird gemeinsam mit dem Förster ein Sicherheitsschnitt durchgeführt. Dabei werden die Bäume begutachtet. Aufgrund der diesjährigen Trockenheit bestanden ganz andere Voraussetzungen. Auch die Gemeinde Lyss hat von dem Vorfall gehört. Dies tut allen Beteiligten leid. Nach dem Vorfall wurde eine erneute Kontrolle durchgeführt. Die Gemeinde Lyss hat diesen Sommer, als die Situation kritisch wurde, die Badi evakuiert. Das ist die vorbeugende Lehre daraus. Da man in diesem Moment nicht zu 100 % verantwortlich handeln konnte, hat man die Badi lieber einmal mehr evakuiert, als ein Risiko einzugehen. Die Gemeinde Lyss kann jedoch keine 100 % Sicherheit gewährleisten, da die Badi ansonsten gar nicht erst geöffnet werden könnte. Es ist nicht möglich, zu verhindern, dass niemals etwas herunterfällt. Man ist sensibler geworden und wird den Förster sicherlich weiterhin und auch öfter konsultieren.